



Liebe Gartenfreunde*Innen,

richtungsweisend für die spätere Gründung des Kleingärtnervereins Sonnenland e.V. war die 1953 erfolgte "Anweisung von Flächen auf Ödland an Siedlungswillige" (spätere Kleingärtner) durch die Stadt Hannover. Die Zahl der "Siedlungswilligen" betrug damals etwa 80 Interessierte. Die Größe der späteren Parzellen wurde auf etwa 400 m² bemessen. Mit Wirkung vom 01.01.1954 wurde ein "Generalpachtvertrag" zwischen den Interessenten des Siedlungsgeländes "Am Messeschnellweg" und der Stadt Hannover abgeschlossen.

So dauerte es auch nicht lange, bis ein Verein gegründet wurde und eine Vereinssatzung entstand. Die Satzung des neu gegründeten Vereins wird am 31.08.1954 manifestiert. Der Verein zählte damals in den Kolonien "Im Döhrbruch I" und "Im Döhrbruch II" 36 Gärten, in der Kolonie "Messeschnellweg" 67 Gärten. Später wurde das Siedlungsgelände vergrößert, sodass im Jahr 1958 die Kolonie "Am Messeschnellweg" dann 84 Gärten umfasste.

Im September 1954 hat der inzwischen gegründete Verein seinen heutigen Namen erhalten. Namensgeber soll der damalige Fachberater des Bezirksverbandes gewesen sein. Er schlug den Namen "Sonnenland" vor. Begründung: Diesen Namen gab es bisher noch nicht.

Im Jahre 1955 wurde mit der Eintragung des Vereins in das Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover die Gründung des Vereins mit dem Namen "Kleingärtnerverein Sonnenland e. V." perfekt gemacht. Aus diesem Grund gilt als Gründungsjahr für den Verein das Jahr 1955.

Im Zuge des Kreuzungsbauwerkes am Messeschnellweg reduzierten sich im Jahr 1980 die Gärten der Kolonie "Am Messeschnellweg" um 34 auf jetzt 50 Gärten. Zum Ausgleich konnten im Jahr 1982 6 neue Gärten in der Kolonie "Am Messeschnellweg" angelegt werden. Insgesamt stehen den Kleingärtner*Innen nun 92 Gärten und seit 1963 ein Vereinsheim zur Verfügung.